



⚠ LESEN SIE DIESE ANLEITUNG SORGFÄLTIG!
Sie enthält wichtige Sicherheitsinformationen.

**Antriebseinheit
Anzeigeeinheit
Akkupack
Akkuladegerät**

ORIGINAL ANWEISUNGEN

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG.....	1
POSITION DER WARN- UND SPEZIFIKATIONSSCHILDER	3
BESCHREIBUNG	5
E-BIKE SYSTEME	6
SICHERHEITSINFORMATION	9
INSTRUMENTE UND STEUERFUNKTIONEN.....	12
AKKUPACK UND LADEVORGANG.....	23
ÜBERPRÜFEN DES VERBLEIBENDEN AKKULADESTANDS.....	32
ÜBERPRÜFUNG VOR DER INBETRIEBNAHME.....	34
REINIGUNG UND LAGERUNG.....	35
TRANSPORT	37
VERBRAUCHERINFORMATION	38
FEHLERSUCHE.....	39
TECHNISCHE DATEN.....	46

EINLEITUNG

Diese originale Anleitung wurde für Ihre Antriebseinheit, Anzeigeeinheit, Akkupack und Akkuladegerät vorbereitet.

WERDEN DIE IN DIESER ANLEITUNG ENTHALTENEN WARNUNGEN NICHT BEACHTET, KANN DAS ZU ERNSTEN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN.

Besonders wichtige Informationen sind in der Anleitung folgendermaßen gekennzeichnet:

	Dies ist das Sicherheits-Warnsymbol. Es warnt Sie vor potenziellen Verletzungsgefahren. Befolgen Sie alle Sicherheitsanweisungen, die diesem Symbol folgen, um mögliche schwere oder tödliche Verletzungen zu vermeiden.
	Das Zeichen WARNUNG weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.
	Das Zeichen ACHTUNG bedeutet, dass spezielle Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden müssen, um eine Beschädigung des Fahrzeugs oder anderen Eigentums zu vermeiden.
HINWEIS	Das Zeichen HINWEIS gibt Zusatzinformationen, um bestimmte Vorgänge oder Arbeiten zu vereinfachen oder zu klären.

 **Kennzeichnet verbotene Punkte, die Sie aus Sicherheitsgründen nicht tun dürfen.**

* Produkt und technische Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

EINLEITUNG

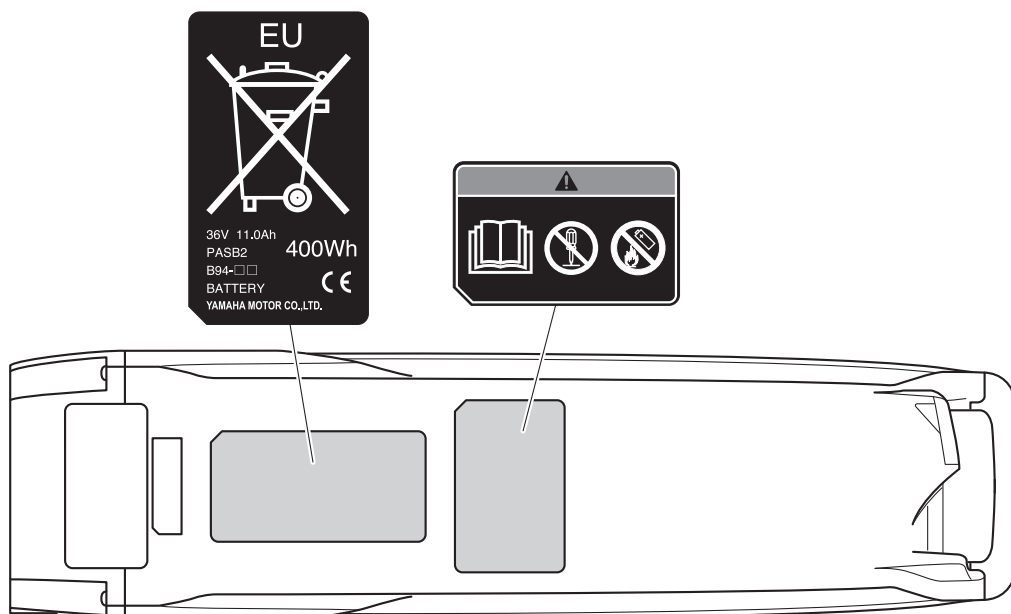
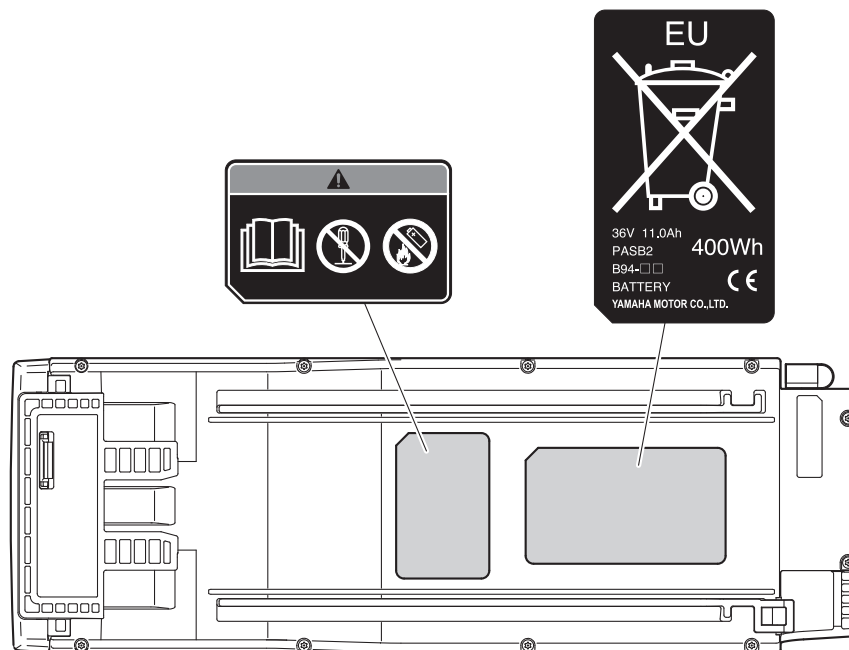
Überprüfen Sie bitte Ihre örtlichen Verkehrsgesetze und -regeln, bevor Sie diese e-Bike-Systeme Fahrrad verwenden.

**Antriebseinheit, Anzeigeeinheit,
Akkupack, Akkuladegerät
ORIGINAL ANWEISUNGEN
©2016 Yamaha Motor Co., Ltd.
1. Auflage, März 2016
Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, Vervielfältigung und
Verbreitung, auch auszugsweise,
ist ohne schriftliche Genehmigung der
Yamaha Motor Co., Ltd.
nicht gestattet.
Gedruckt in Japan.**

POSITION DER WARN- UND SPEZIFIKATIONSSCHILDER

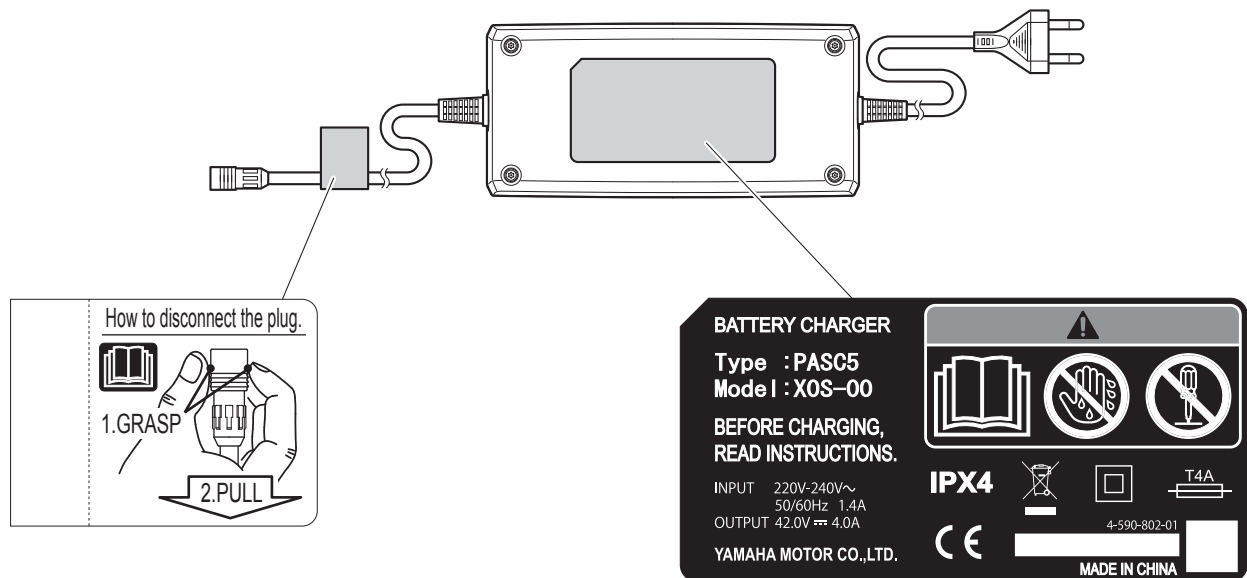
Lesen und verstehen Sie alle Schilder auf Ihrem Akkupack und Akkuladegerät. Diese Schilder enthalten wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb. Entfernen Sie niemals irgendwelche Schilder vom Akkupack und Akkuladegerät:

Akkupack



POSITION DER WARN- UND SPEZIFIKATIONSSCHILDER

Akkuladegerät

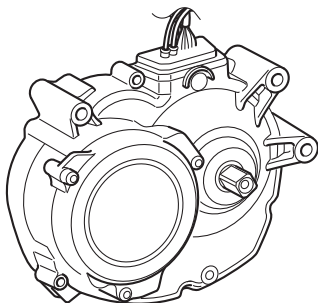


Machen Sie sich mit den folgenden Symbolen vertraut und lesen Sie den erklärenden Text, überprüfen Sie dann die Symbole, die für Ihr Modell zutreffen.

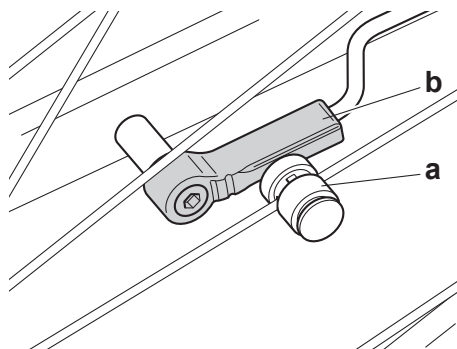
	Lesen Sie die Bedienungsanleitung
	Nicht in einem Feuer entsorgen
	Nicht auseinandernehmen
	Nicht mit nassen Händen verwenden

BESCHREIBUNG

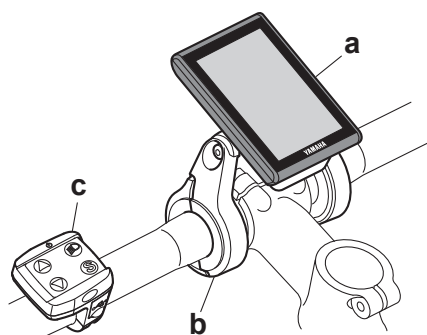
1



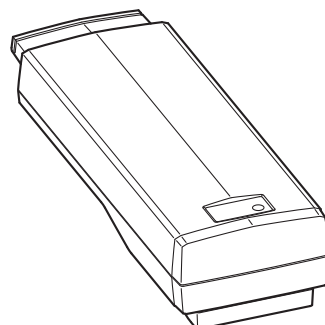
2



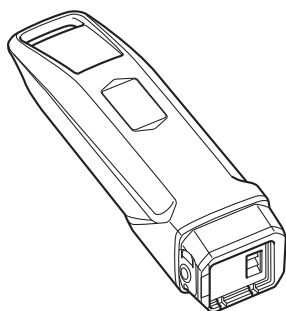
3



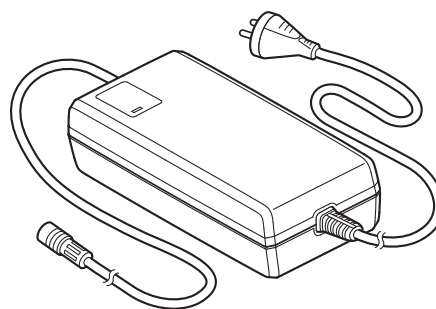
4



5



6



1. Antriebseinheit
2. Geschwindigkeitssensor eingestellt
 - a) Magnetsensor Speichentyp
 - b) Aufnehmen
3. Anzeigeeinheit
 - a) Display (abnehmbar)
 - b) Displayhalterung
 - c) Schalter
4. Akkupack
(Gepäckträger-Typ 500 Wh/400 Wh)
5. Akkupack (unterer Rahmentyp 500 Wh/400 Wh)
6. Akkuladegerät

E-BIKE SYSTEME

Die e-Bike Systeme sind so konstruiert, dass Sie Ihnen die optimale Leistung zur Unterstützung geben.

Sie helfen Ihnen innerhalb eines Standardbereichs, der auf Faktoren wie Ihrer Pedaltretkraft, Fahrradgeschwindigkeit und aktuellem Gang basiert.

Die e-Bike Systeme funktionieren in den folgenden Situationen nicht:

- Wenn die Stromversorgung der Anzeigeeinheit ausgeschaltet ist.
- Wenn Sie 25 km/h oder schneller fahren.
- Wenn Sie nicht in die Pedale treten.
- Wenn keine Restladung des Akkus vorhanden ist.
- Wenn die automatische Abschaltfunktion* in Betrieb ist.

* Die Stromversorgung schaltet sich automatisch aus, wenn Sie die e-Bike Systeme für 5 Minuten nicht verwenden.

- Wenn der Hilfsmodus in den Aus-Modus eingestellt ist.
- Wenn der Schiebehilfeschalter losgelassen wird.
- Wenn die Anzeigeeinheit entfernt wird.

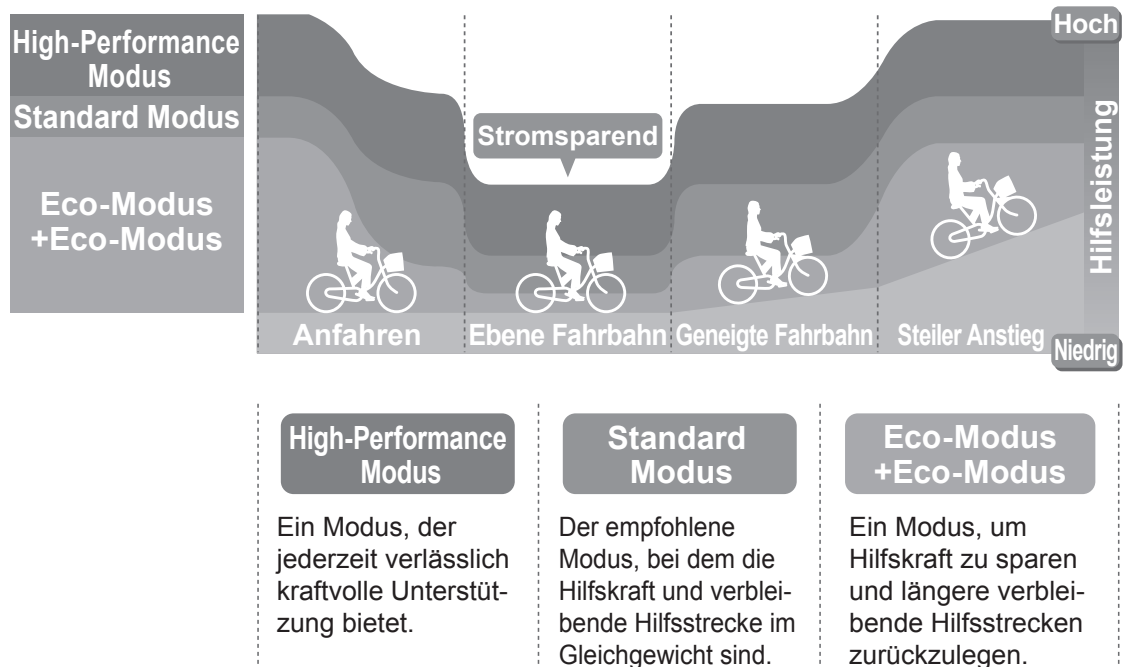
Vier Arten von „Hilfsmodi“ + Aus-Modus sind verfügbar.

Wählen Sie aus dem High-Performance-Modus, Standard-Modus, Eco-Modus, +Eco-Modus und Aus-Modus, passend zu Ihren Fahrbedingungen. Siehe „Anzeigen und Umschalten des Hilfsmodus“ für Informationen zum Umschalten zwischen den Hilfsmodi.

High-Performance Modus	Verwenden Sie ihn, wenn Sie bequemer fahren möchten, wie beim Hochfahren eines steilen Anstiegs.
Standard Modus	Verwenden Sie ihn beim Fahren auf ebenen Straßen oder beim Hochfahren leichter Steigungen.
Eco Modus +Eco-Modus	Verwenden Sie ihn, wenn Sie so weit wie möglich fahren möchten.
Aus Modus	Verwenden Sie ihn, wenn Sie ohne Leistungshilfe fahren möchten. Sie können die anderen Funktionen der Anzeigeeinheit weiterhin verwenden.

E-BIKE SYSTEME

Leistungshilfe-Diagramm



- Diese Abbildung ist nur für Referenzzwecke. Die tatsächliche Leistung kann abhängig von Straßenbedingungen, Wind und anderen Faktoren variieren.
- Im Aus Modus ist die Fahrhilfe nicht verfügbar.

E-BIKE SYSTEME

Bedingungen, die die verbleibende Hilfsstrecke vermindern können

Die verbleibende Hilfsstrecke vermindert sich, wenn Sie unter den folgenden Bedingungen fahren:

- Häufiges Starten und Anhalten
- Zahlreiche steile Anstiege
- Schlechte Fahrbahnbeschaffenheit
- Beim Transport von schweren Lasten
- Bei Fahrten mit Kindern
- Fahren bei starkem Gegenwind
- Niedriger Lufttemperatur
- Abgenutztem Akkupack
- Bei Verwendung der Scheinwerfer (gilt nur für Modelle, bei denen die Scheinwerfer durch den Akkupack versorgt werden)
- Die verbleibende Hilfsstrecke vermindert sich ebenfalls, wenn das Fahrrad nicht richtig gewartet wird.

Beispiele für ungenügende Wartungsarbeiten, die die verbleibende Hilfsstrecke vermindern können:

- Niedriger Reifendruck
- Kette läuft nicht geschmeidig
- Bremse ständig angezogen

SICHERHEITSINFORMATION

Verwenden Sie dieses Akkuladegerät niemals zum Aufladen anderer elektrischer Geräte.

Verwenden Sie kein anderes Akkuladegerät oder Lademethode, um die speziellen Akkus aufzuladen. Verwendung anderer Ladegeräte kann zu Feuer, Explosion oder Beschädigung der Akkus führen.

Dieses Akkuladegerät darf von Kindern ab 8 Jahren und Personen, die über eingeschränkte physische, sensorische oder geistige Fähigkeiten verfügen oder denen es an Erfahrung und Wissen mangelt, verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Akkuladegeräts eingewiesen sind und die davon ausgehenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen mit dem Akkuladegerät nicht spielen. Die Reinigung und Kundenwartung darf nicht von Kindern ohne Aufsicht erfolgen.

Obwohl das Akkuladegerät wasserdicht ist, tauchen Sie es niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein. Verwenden Sie das Akkuladegerät außerdem niemals, wenn die Anschlüsse nass sind.

Handhaben oder berühren Sie niemals den Netzstecker, den Ladestecker oder die Ladekontakte mit nassen Händen. Dies könnte zu einem elektrischen Schlag führen.

Berühren Sie die Ladekontakte nicht mit Gegenständen aus Metall. Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper die Kontakte kurzschließen. Dies könnte zu einem elektrischen Schlag, Feuer oder zur Beschädigung des Akkuladegeräts führen.

Entfernen Sie regelmäßig Staub vom Netzstecker. Feuchtigkeit oder andere Probleme können die Effektivität der Isolation reduzieren, was zu einem Feuer führen kann.

Demontieren oder verändern Sie das Akkuladegerät niemals. Dies könnte zu einem Feuer oder elektrischen Schlag führen.

Verwenden Sie es nicht mit einer Mehrfachsteckdose oder einem Verlängerungskabel. Verwendung einer Mehrfachsteckdose oder ähnliche Verfahren kann den Nennstrom überschreiten und zu einem Feuer führen.

Verwenden Sie es nicht, wenn das Kabel zusammengebunden oder aufgerollt ist und lagern Sie es nicht mit um das Gehäuse des Ladegeräts aufgewickeltem Kabel. Ein beschädigtes Kabel kann zu Feuer oder einem elektrischen Schlag führen.

Stecken Sie den Netzstecker und Ladestecker fest in die Steckdose. Werden der Netzstecker und Ladestecker nicht fest eingesteckt, kann das zu einem Feuer durch elektrischen Schlag oder Überhitzung führen.

Verwenden Sie das Akkuladegerät nicht in der Nähe von entflammbarem Material oder Gas. Dies könnte zu Feuer oder einer Explosion führen.

Decken Sie das Akkuladegerät niemals ab oder platzieren Sie andere Gegenstände darauf, während Sie aufladen. Dies könnte zu einer internen Überhitzung und damit zu Feuer führen.

SICHERHEITSINFORMATION

Berühren Sie den Akkupack oder das Akkuladegerät nicht während des Aufladens. Da der Akkupack oder das Akkuladegerät 40–70 °C während des Aufladens erreichen, kann das Berühren zu Niedrigtemperaturverbrennungen führen.

Nicht verwenden, wenn das Gehäuse des Akkupacks beschädigt oder gebrochen ist oder Sie ungewöhnliche Gerüche wahrnehmen. Auslaufende Akkuflüssigkeit kann zu schweren Verletzungen führen.

Schließen Sie die Kontakte des Akkupacks nicht kurz. Dadurch kann der Akkupack heiß werden oder Feuer fangen, was zu schweren Verletzungen oder Beschädigung an Eigentum führen kann.

Demontieren oder verändern Sie den Akkupack niemals. Dadurch kann der Akkupack heiß werden oder Feuer fangen, was zu schweren Verletzungen oder Beschädigung an Eigentum führen kann.

Wenn das Netzkabel beschädigt ist, verwenden Sie das Akkuladegerät nicht weiter und lassen Sie es von einem autorisierten Händler überprüfen.

Drehen Sie nicht die Pedale und bewegen Sie das Fahrrad nicht, während das Akkuladegerät angeschlossen ist. Dadurch kann sich das Netzkabel in den Pedalen verfangen, was zu Beschädigung des Akkuladegeräts, Netzkabels und/oder Steckers führen kann.

Handhaben Sie das Netzkabel mit Sorgfalt. Der Anschluss des Akkuladegeräts im Inneren, während sich das Fahrrad draußen befindet, kann dazu führen, dass das Netzkabel in einer Tür oder einem Fenster eingeklemmt und beschädigt wird.

Fahren Sie mit den Rädern des Fahrrads nicht über das Netzkabel oder den Stecker. Dadurch kann es zu Beschädigungen des Netzkabels oder Steckers kommen.

Lassen Sie den Akkupack nicht fallen und setzen Sie ihn keinen Stößen aus. Dadurch kann der Akkupack heiß werden oder Feuer fangen, was zu schweren Verletzungen oder Beschädigung an Eigentum führen kann.

Entsorgen Sie den Akkupack nicht in einem Feuer und setzen Sie ihn keiner Hitzequelle aus. Dadurch kann es zu einem Feuer oder einer Explosion kommen, was zu schweren Verletzungen oder Beschädigungen an Eigentum führen kann.

Verändern Sie die e-Bike Systeme nicht und bauen Sie es nicht auseinander. Installieren Sie ausschließlich Originalteile und -zubehör. Dadurch kann es zu Beschädigungen am Produkt, Fehlfunktionen oder einem erhöhten Verletzungsrisiko kommen.

Ziehen Sie beim Anhalten sowohl die vordere als auch hintere Bremse an und stellen Sie beide Füße auf den Boden. Platzieren eines Fußes auf den Pedalen während des Anhaltens kann zur unbeabsichtigten Aktivierung der Fahrhilfsfunktion führen, was zu einem Verlust der Kontrolle und schweren Verletzungen führen kann.

Fahren Sie nicht mit dem Fahrrad, wenn es Unregelmäßigkeiten mit dem Akkupack oder der e-Bike Systeme gibt. Dies kann zum Verlust der Kontrolle führen und schwere Verletzungen verursachen.

SICHERHEITSINFORMATION

Überprüfen Sie auf jeden Fall die verbleibende Akkuladung, bevor Sie in nachts fahren. Der durch den Akkupack versorgte Scheinwerfer schaltet sich aus, kurz nachdem die verbleibende Akkuladung unter das Niveau fällt, bei dem das durch die Fahrhilfe unterstützte Fahren möglich ist. Fahren ohne funktionierenden Scheinwerfer kann Ihr Verletzungsrisiko erhöhen.

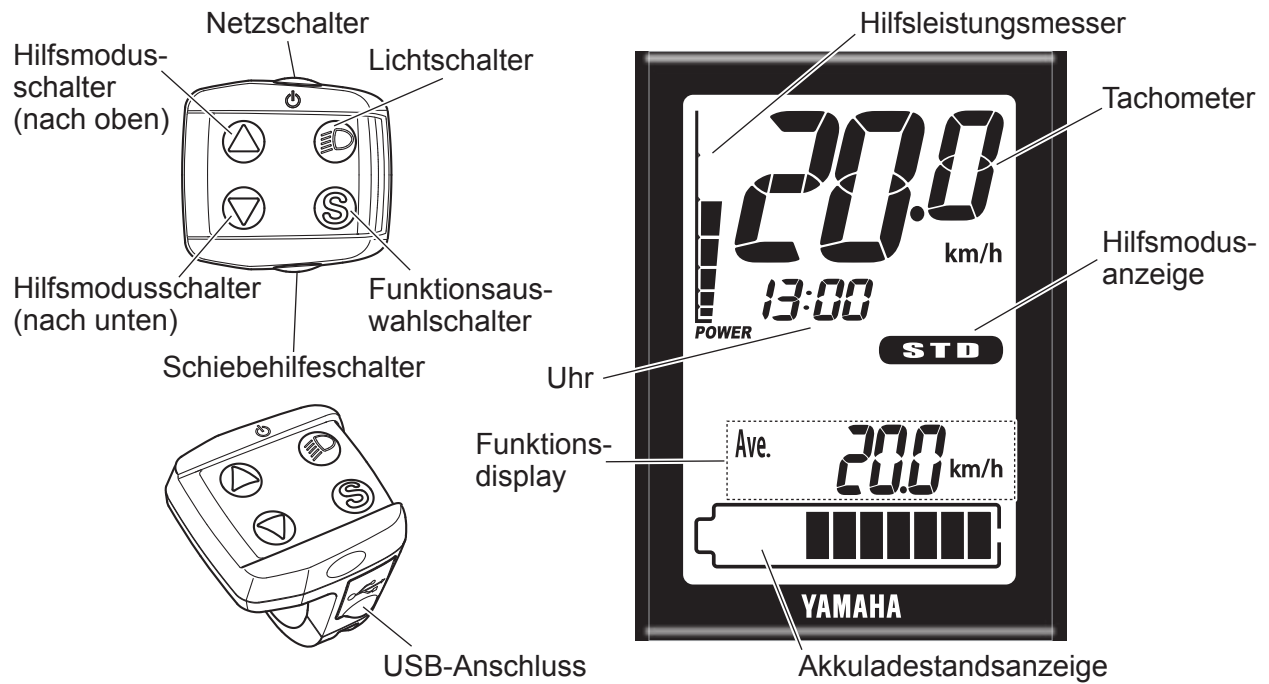
Starten Sie die Fahrt nicht mit einem Fuß auf dem Pedal und dem anderen auf dem Boden, während Sie erst auf das Fahrrad aufsteigen, nachdem es eine gewisse Geschwindigkeit erreicht hat. Dies kann zum Verlust der Kontrolle führen oder schwere Verletzungen verursachen. Fahren Sie erst los, nachdem Sie richtig auf dem Fahrradsattel sitzen.

Drücken Sie den Schiebehilfeschalter nicht, wenn das hintere Rad den Boden nicht berührt. Das Rad wird sich mit hoher Geschwindigkeit in der Luft drehen und kann sich in nahegelegenen Gegenständen verfangen und verheddern.

Entfernen Sie das Display nicht, während Sie mit dem Fahrrad fahren. Dadurch schaltet sich die Fahrhilfe ab, wodurch das Fahrrad umfallen könnte.

INSTRUMENTE UND STEUERFUNKTIONEN

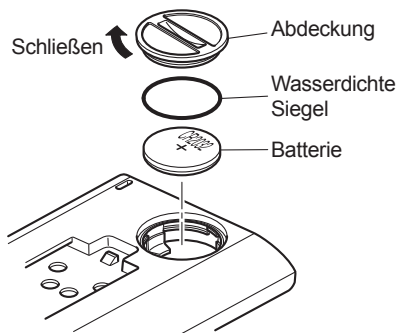
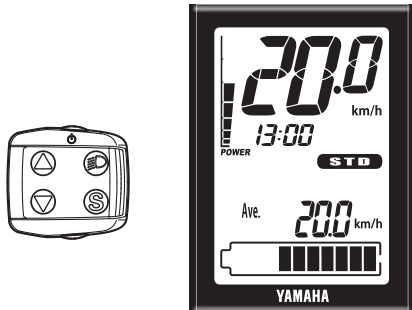
Anzeigeeinheit



INSTRUMENTE UND STEUERFUNKTIONEN

Anzeigeeinheit

Die Anzeigeeinheit bietet die folgenden Bedienungen und Informationsanzeigen.



○ Batterie

Überprüfen Sie, ob die unterstützte Batterie (CR2032) auf der Rückseite des Displays eingesetzt ist.

Wenn keine Batterie eingesetzt ist oder keine ausreichende Batterieladung mehr vorhanden ist, setzen Sie eine neue Batterie ein.

Zum Einstellen der Uhrzeit und der Einheiten für Strecke und Geschwindigkeit, siehe „Einstellungen von Uhrzeit und km/Meile“.

HINWEIS

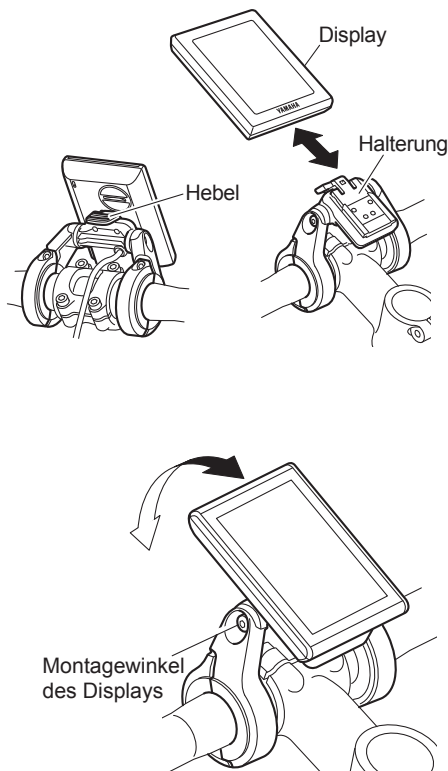
- Achten Sie darauf, dass das wasserdichte Siegel korrekt installiert ist.
- Bitte wenden Sie eine neue Knopfzellenbatterie des Typs CR2032 (separat erhältlich).

○ Montage und Entfernen der Anzeige

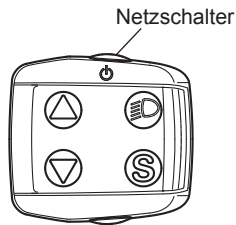
Zur Montage des Displays drücken Sie den Hebel an der Halterung, während Sie das Display in Richtung des hinteren Teils des Fahrrads in die Halterung schieben. Um das Display zu entfernen, drücken Sie den Hebel, während Sie das Display in Richtung des vorderen Teils des Fahrrads aus der Halterung schieben.

HINWEIS

- Passen Sie den Winkel der Anzeige an, indem Sie die Winkeleinstellungsschraube der Anzeige lösen. Der Winkel hängt vom jeweiligen Fahrer ab.
- Achten Sie darauf, dass das Display ausgeschaltet ist, bevor Sie es montieren oder entfernen.



INSTRUMENTE UND STEUERFUNKTIONEN



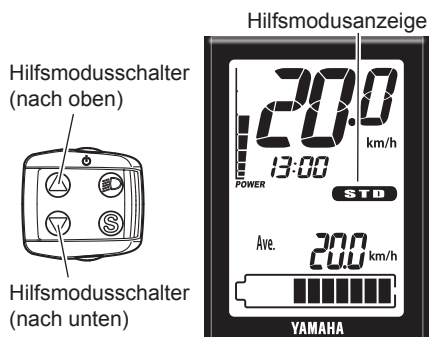
○ Stromversorgung „Ein/Aus“

Jedes Mal, wenn Sie den Netzschalter drücken, schaltet die Stromversorgung zwischen „Ein“ und „Aus“ um. Wenn Sie die Stromversorgung einschalten, leuchten alle Anzeigen auf. Danach werden die Akkuladestandsanzeigen, das Tachometer, Hilfsleistungsmesser, das Funktionsdisplay, wie zum Beispiel die durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit, und „STD“ der Hilfsmodusanzeige und die Uhr angezeigt.

HINWEIS

- Wenn Sie die Stromversorgung einschalten, wird der Hilfsmodus automatisch auf den Standard Modus eingestellt.
- Setzen Sie Ihre Füße nicht auf die Pedale, wenn Sie die Anzeigeeinheit einschalten. Fahren Sie außerdem nicht sofort los, nachdem Sie die Anzeigeeinheit eingeschaltet haben. Dadurch könnte die Hilfsleistung geschwächt werden. (Schwache Hilfsleistung in einem dieser Fälle ist keine Fehlfunktion.) Falls Sie aus Versehen eine der oben genannten Hinweise nicht beachtet haben, nehmen Sie Ihre Füße von den Pedalen, schalten Sie die Stromversorgung erneut ein und warten Sie einen Moment (etwa zwei Sekunden), bevor Sie losfahren.

INSTRUMENTE UND STEUERFUNKTIONEN

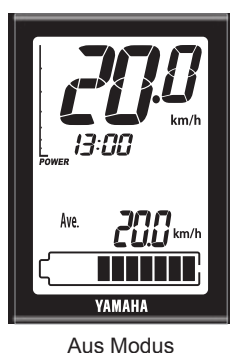


○ Anzeigen und Umschalten des Hilfsmodus

Die Hilfsmodusanzeige zeigt den ausgewählten Hilfsmodus an.

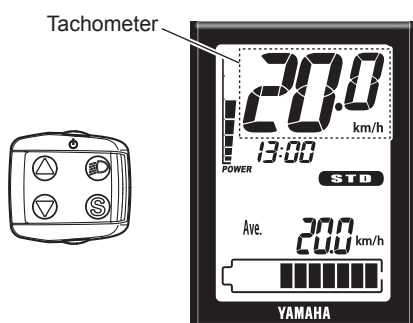
- Wenn Sie den Hilfsmodusschalter (nach oben) drücken, ändert sich der Modus von „Aus“ zu „+Eco“ zu „Eco“ zu „Std.“ oder von „Std.“ zu „Hoch“.
- Wenn Sie den Hilfsmodusschalter (nach unten) drücken, ändert sich der Modus von „Hoch“ zu „Std.“ oder von „Std.“ zu „Eco“ oder „Eco“ zu „+Eco“ oder „+Eco“ zu „Aus“.

Hilfsmodus	Hilfsmodusanzeige
Hoch	HIGH
▲▼ Std.	STD
▲▼ Eco	ECO
▲▼ +Eco	+ ECO
▲▼ Aus	Ausblenden



HINWEIS

- Weiteres Drücken des Hilfsmodusschalters schaltet die Hilfsmodusauswahl nicht weiter.
- Im Aus-Modus werden der Hilfsmodus und der Hilfsleistungsmesser nicht angezeigt.



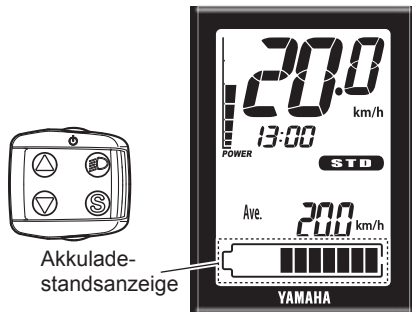
○ Tachometer

Das Tachometer zeigt Ihre Fahrradgeschwindigkeit an (in Kilometer pro Stunde oder Meilen pro Stunde). Um zwischen km/Meile auszuwählen, siehe „Einstellungen von Uhrzeit und km/Meile“.

HINWEIS

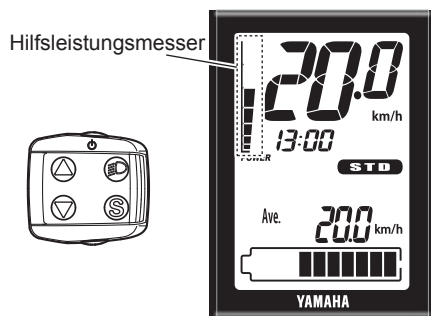
Wenn Ihre Fahrradgeschwindigkeit weniger als 0,5 km/h oder 0,3 Mph beträgt, zeigt das Tachometer „0.0 km/h oder 0.0 Mph“ an.

INSTRUMENTE UND STEUERFUNKTIONEN



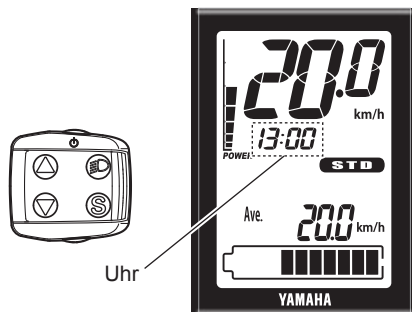
○ Akkuladestandsanzeige

Die Akkuladestandsanzeige zeigt auf einer 11-Segment-Skala eine Schätzung an, wie viel Ladung im Akku verbleibt.



○ Hilfsleistungsmesser

Der Hilfsleistungsmesser zeigt eine Schätzung der Hilfsleistung während der Fahrt in einer 8-Segment-Skala an. Wenn die e-Bike Systeme nicht in Betrieb sind, wird keins der Segmente des Hilfsleistungsmessers angezeigt. Wenn die e-Bike Systeme arbeiten, werden die Segmente des Hilfsleistungsmessers nacheinander erhöht, während sich die Hilfsleistung vergrößert.



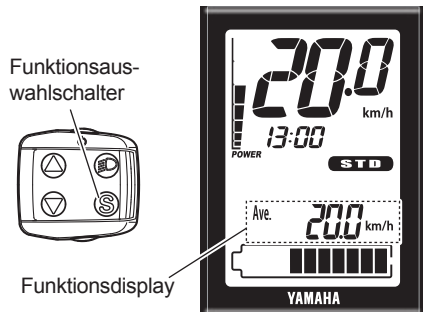
○ Uhr

Zeigt die aktuelle Uhrzeit im 24-Stunden-Format an. Um die Uhrzeit einzustellen, siehe „Einstellungen von Uhrzeit und km/Meile“.

Die Uhrzeit wird immer angezeigt, auch wenn die Anzeigeeinheit ausgeschaltet oder von der Halterung entfernt wird.



INSTRUMENTE UND STEUERFUNKTIONEN



○ Funktionsdisplay

Das Funktionsdisplay kann die folgenden Funktionen anzeigen.

- Durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit
- Maximale Fahrradgeschwindigkeit
- Tageskilometerzähler
- Kilometerzähler
- Verbleibende Hilfsstrecke
- Akkuladestand (%)
- Trittfrequenz

Schieben Sie den Funktionsauswahlschalter und das Display ändert sich wie folgt:

Durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit → Maximale Fahrradgeschwindigkeit → Tageskilometerzähler → Kilometerzähler → Verbleibende Hilfsstrecke → Akkuladestand (%) → Trittfrequenz → Durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit

Sie können die Daten für die durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit, maximale Fahrradgeschwindigkeit und den Tageskilometerzähler zurücksetzen, indem Sie den Funktionsauswahlschalter für 2 Sekunden oder länger drücken.

Ave. 77 km/h

● Durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit

Zeigt die durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit an (in Kilometer pro Stunde oder Meilen pro Stunde), seit sie zuletzt zurückgesetzt wurde.

Wenn Sie die Stromversorgung ausschalten, verbleiben die Daten bis zu diesem Punkt auf dem Display.

Um die Daten für die durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit zurückzusetzen, drücken Sie den Funktionsauswahlschalter für 2 Sekunden oder länger, wenn die durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit angezeigt wird.

Max. 137 km/h

● Maximale Fahrradgeschwindigkeit

Zeigt die maximale Fahrradgeschwindigkeit an (in Kilometer pro Stunde oder Meilen pro Stunde), seit sie zuletzt zurückgesetzt wurde.

Wenn Sie die Stromversorgung ausschalten, verbleiben die Daten bis zu diesem Punkt auf dem Display.

Um die Daten für die maximale Fahrradgeschwindigkeit zurückzusetzen, drücken Sie den Funktionsauswahlschalter für 2 Sekunden oder länger, wenn die maximale Fahrradgeschwindigkeit angezeigt wird.

INSTRUMENTE UND STEUERFUNKTIONEN

33.1 km

● Tageskilometerzähler

Zeigt die gesamte zurückgelegte Strecke an (in Kilometer oder Meilen), seit sie zuletzt zurückgesetzt wurde.

Wenn Sie die Stromversorgung ausschalten, verbleiben die Daten bis zu diesem Punkt auf dem Display.

Um den Tageskilometerzähler zurückzusetzen und eine neue Gesamtzählung zu beginnen, drücken Sie den Funktionsauswahlschalter für 2 Sekunden oder länger, während der Tageskilometerzähler angezeigt wird.

ODO

157 km

● Kilometerzähler

Zeigt die gesamte zurückgelegte Strecke an (in Kilometer oder Meilen), die gefahren wurde, seit die Stromversorgung eingeschaltet wurde.

Der Kilometerzähler kann nicht zurückgesetzt werden.

DIST

15 km

● Verbleibende Hilfsstrecke

Zeigt eine Schätzung der Strecke an (in Kilometer oder Meilen), die mit Hilfe der verbleibenden Akkuladung des installierten Akkus gefahren werden kann. Wenn Sie den Hilfsmodus umschalten, während die verbleibende Hilfsstrecke angezeigt wird, ändert sich die Schätzung der Strecke, die gefahren werden kann.

Die Schätzung der verbleibenden Hilfsstrecke kann nicht zurückgesetzt werden.

HINWEIS

- Die verbleibende Hilfsstrecke ändert sich je nach Fahrsituation (Hügel, Gegenwind, usw.) und während der Akku sich entlädt.
 - Wenn im „Aus-Modus“, wird „- - -“ angezeigt.
-

33 %

● Akkuladestand (%)

Zeigt die im Akku verbleibende Ladung an.

Die Anzeige des verbleibenden Akkuladestands kann nicht zurückgesetzt werden.

50.0 rpm

● Trittfrequenz

Zeigt Ihre Trittggeschwindigkeit in Umdrehungen pro Minute an.

Die Anzeige der Trittfrequenz kann nicht zurückgesetzt werden.

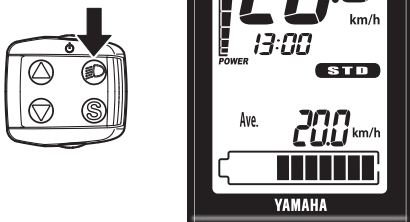
HINWEIS

Wenn Sie die Pedale rückwärts drehen, wird „0.0“ angezeigt.

INSTRUMENTE UND STEUERFUNKTIONEN

- **Scheinwerfer „Ein/Aus“** (Gilt nur für Modelle, bei denen die Scheinwerfer durch den Akkupack versorgt werden. Das Rücklicht, das durch den Akkupack versorgt wird, wird mit dem Scheinwerfer ein-/ausgeschaltet.)

Jedes Mal, wenn Sie den Lichtschalter drücken, schaltet der Scheinwerfer zwischen „Ein“ und „Aus“ um.



- **Schiebehilfe**

Wenn Sie das Fahrrad bewegen, egal ob Sie darauf sitzen oder nicht, können Sie die Schiebehilfe verwenden, ohne in die Pedale treten zu müssen.

Um die Schiebehilfe zu verwenden, drücken und halten Sie den Schiebehilfeschalter.

Die Schiebehilfe stoppt in den folgenden Situationen:

- Wenn Sie den Schiebehilfeschalter loslassen.
- Wenn Sie gleichzeitig einen anderen Schalter drücken.
- Wenn Sie anfangen, in die Pedale zu treten.
- Wenn Ihre Fahrradgeschwindigkeit 6 km/h überschreitet.
- Wenn Sie den Aus-Modus wählen.
- Wenn die Räder sich nicht drehen (wenn Sie bremsen oder in Kontakt mit einem Hindernis kommen, usw.).

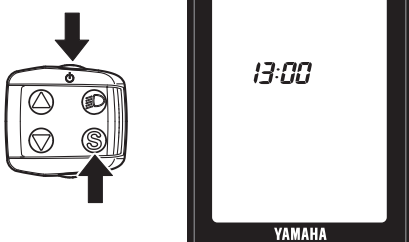
HINWEIS

Die maximale Geschwindigkeit variiert abhängig vom ausgewählten Gang. Die maximale Geschwindigkeit wird in einem kleineren Gang langsamer.

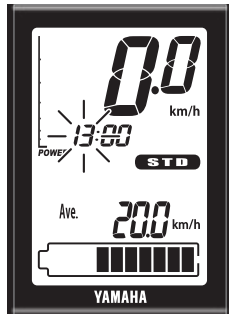
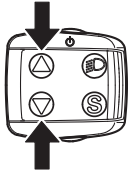
- **Einstellungen von Uhrzeit und km/Meile**

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Uhrzeit und km/Meile einzustellen.

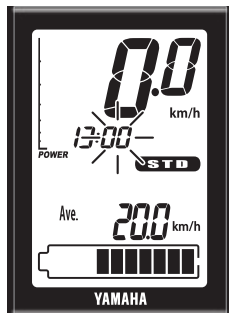
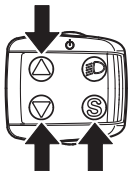
1. Achten Sie darauf, dass das Display in der Displayhalterung montiert ist und dass die Anzeigeeinheit ausgeschaltet ist.
2. Drücken Sie den Netzschalter, während Sie den Funktionsauswahlschalter gedrückt halten.



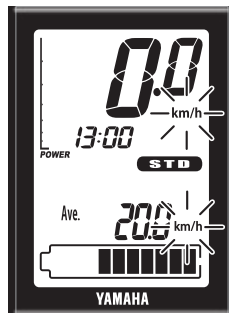
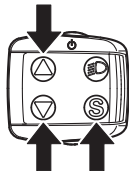
INSTRUMENTE UND STEUERFUNKTIONEN



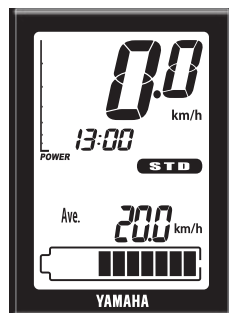
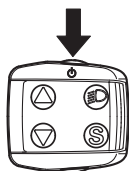
3. Wenn die „Stunden“ der Uhr zu blinken beginnen, lassen Sie die Schalter los.
4. Verwenden Sie die Hilfsmodusschalter (nach oben & unten), um die „Stunden“ einzustellen.



5. Drücken Sie den Funktionsauswahlschalter und die „Minuten“ der Uhr beginnen zu blinken.
6. Verwenden Sie die Hilfsmodusschalter (nach oben & unten), um die „Stunden“ einzustellen.

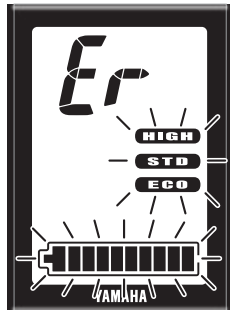
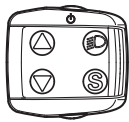


7. Drücken Sie den Funktionsauswahlschalter und die Strecke (km oder Meile) und Geschwindigkeit (km/h oder Mph) beginnen zu blinken.
8. Verwenden Sie die Hilfsmodusschalter (nach oben & unten), um zwischen „km & km/h“ und „Meile & Mph“ umzuschalten.



9. Drücken Sie den Netzschalter. Die Einstellungen werden gespeichert und diese Funktion wird beendet.

INSTRUMENTE UND STEUERFUNKTIONEN



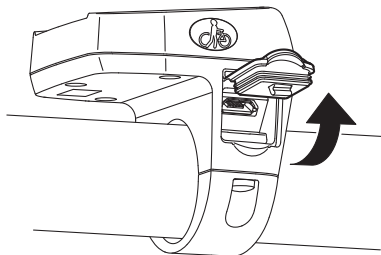
○ Diagnosemodus

Die e-Bike Systeme verfügen über einen Diagnosemodus. Wenn beim Einschalten der Stromversorgung eine Fehlfunktion oder ein Fehler in den e-Bike Systemen vorliegt, weist das System Sie darauf hin, indem die Hilfsmodusanzeige und die Akkuladestandsanzeige abwechselnd blinken und „Er“ im Tachometer angezeigt wird. Siehe „FEHLERSUCHE“ bezüglich der Symptome und Abhilfen für unnormale Anzeigen und unnormales Blinken.



WARNUNG

Wenn ein Fehler angezeigt wird, lassen Sie Ihr Fahrrad so schnell wie möglich durch einen Händler überprüfen.



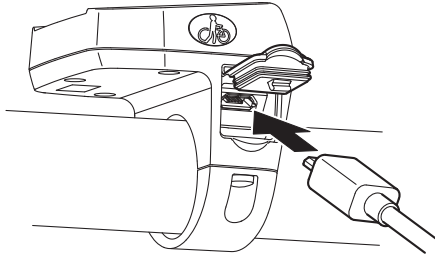
○ Stromversorgung zu externen Geräten

Die Stromversorgung zu den meisten externen Geräten (z. B. viele Smartphones usw.) kann durch Anschluss eines handelsüblichen USB 2.0 OTG-Kabels erfolgen.

[Zur Stromversorgung]

1. Öffnen Sie die USB-Anschlusskappe des Schalters.
2. Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem Schalter und externen Gerät.
3. Schalten Sie die Stromversorgung des Fahrzeugs ein.

INSTRUMENTE UND STEUERFUNKTIONEN



[Zum Beenden der Stromversorgung]

1. Schalten Sie die Stromversorgung des Fahrzeugs aus.
2. Ziehen Sie das USB-Kabel ab und stecken Sie die Kappe auf den USB-Anschluss.

ACHTUNG

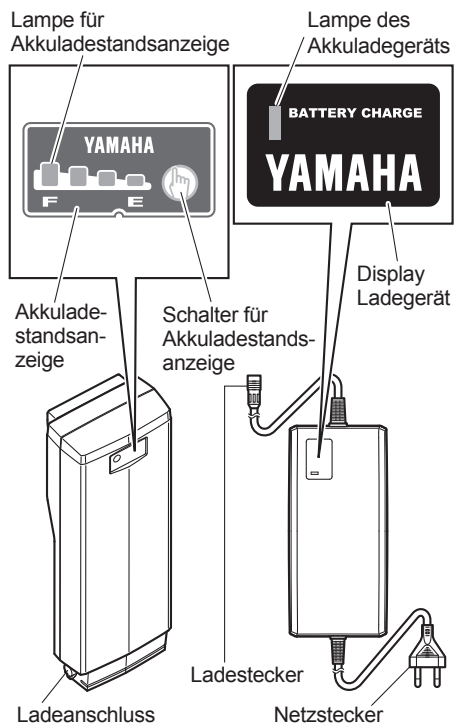
- Wenden Sie keine übermäßige Kraft auf den USB-Stecker an oder wenn Sie das USB-Kabel abziehen.
- Überprüfen Sie, dass der USB-Stecker in die richtige Richtung zeigt und nicht völlig verkehrt herum zum USB-Anschluss oder verkantet ist, und vergewissern Sie sich, dass er vollständig eingesteckt ist.
- Verbinden Sie den USB-Stecker nicht mit dem USB-Anschluss, wenn dieser nass ist.
- Verwenden Sie ein normengerechtes USB 2.0 OTG-Kabel.
- Stecken Sie keine Fremdkörper in die USB-Anschlusseinheit.

Anderenfalls funktionieren die Anzeigeeinheit und das externe Gerät möglicherweise nicht.

HINWEIS

- Die Stromversorgung erfolgt automatisch, wenn ein externes Gerät mit dem USB-Kabel angeschlossen ist.
 - Wenn der Ladestand des Akkupacks niedrig ist, erfolgt keine Stromversorgung.
 - Wenn das Fahrzeug für 5 Minuten nicht in Betrieb ist, wird die Stromversorgung des Fahrzeugs ausgeschaltet und die Stromversorgung des USB-Anschlusses ebenfalls eingestellt.
-

AKKUPACK UND LADEVORGANG



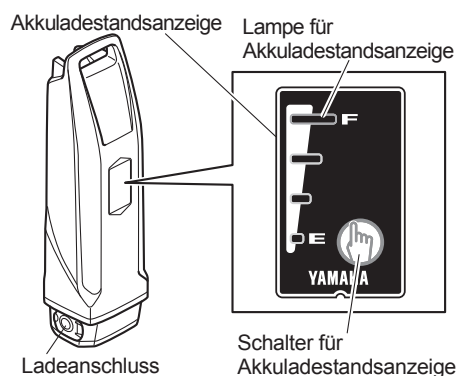
Der Akkupack für die Yamaha e-Bike Systeme ist ein Lithium-Ionen-Akku. Der Lithium-Ionen-Akku ist leicht und bietet eine hervorragende Leistung. Er hat jedoch die folgenden Eigenschaften.

- Seine Leistung verringert sich stark in extrem heißen oder kalten Umgebungen.
- Er verliert naturgemäß ihre Ladung.

Der Akkupack für die Yamaha e-Bike Systeme enthält ebenfalls einen Computer, der Sie über den verbleibenden Akkuladestand und vermutete Fehler über die Lampe für die Akkuladestandsanzeige informiert.

Durch Drücken des Schalters für die Akkuladestandsanzeige können Sie den verbleibenden Akkuladestand für etwa 5 Sekunden anzeigen.

Siehe „ÜBERPRÜFEN DES VERBLEIBENDEN AKKULADESTANDS“ für die Schätzung der verbleibenden Akkuladung. Siehe „FEHLERSUCHE“ für Informationen zum Blinken bei Fehlern.



AKKUPACK UND LADEVORGANG

Geeignete Ladeumgebungen

Für sicheres und effizientes Aufladen verwenden Sie das Akkuladegerät an einer Stelle, die:

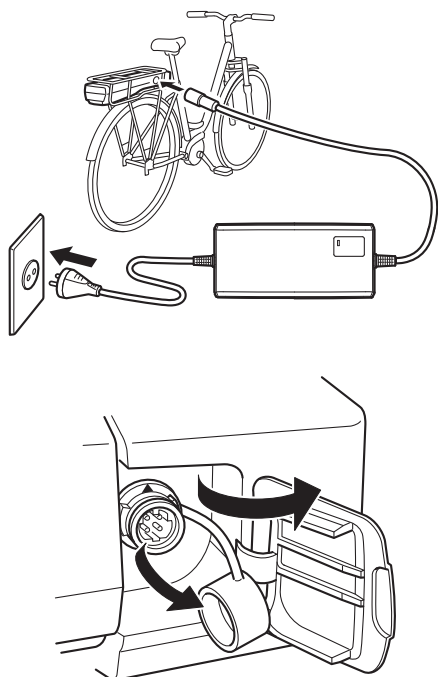
- Eben und stabil ist (wenn auf dem Fahrrad)
- Frei von Regen oder Feuchtigkeit ist
- Außerhalb direkter Sonneneinstrahlung ist
- Gut belüftet und trocken ist
- Nicht für Kinder oder Haustiere zugänglich ist
- Eine Temperatur zwischen 15–25 °C hat

Unpassende Ladeumgebungen und Lösungen.

Die unten beschriebenen heißen oder kalten Umgebungen können dazu führen, dass das Laden in Standby tritt oder unterbrochen wird, ohne dass der Akku vollständig geladen ist.

- **Ladevorgang im Sommer Standby/Unterbrechung**
Wenn Sie an einer Stelle aufladen, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist oder wenn Sie unmittelbar nach dem Fahren aufladen, tritt das Akkuladegerät eventuell in den Ladevorgang-Standby (alle vier Lampen für die Akkuladestandsanzeige blinken langsam). Siehe „Ablesen des Ladestatus“. Dies dient zum automatischen stoppen des Ladens, um den Akku vor einer Überschreitung der festgelegten Temperatur während des Aufladens zu schützen. Sie können die Ladeunterbrechung vermeiden, indem Sie mit kaltem Akku aufzuladen beginnen oder bei einer Raumtemperatur von 15–25 °C. Tritt eine Ladeunterbrechung auf, bringen Sie das Akkuladegerät an eine kühle Stelle, um die Ladevorgang-Standbyzeit zu verringern.
- **Ladevorgang im Winter Standby/Unterbrechung**
Ladevorgang-Standby tritt auf, wenn die Temperatur unter 0 °C fällt. Wenn das Aufladen gestartet wird und die Temperatur durch nächtliche Abkühlung oder andere Faktoren fällt, wird das Laden unterbrochen und der Standbymodus tritt ein, um den Akku zu schützen. Starten Sie in solchen Fällen das Aufladen an einer innenliegenden Stelle mit einer Temperatur von 15–25 °C neu.
- **Geräusche an Fernsehern/Radios/Computern**
Aufladen neben Fernsehern, Radios oder ähnlichen Geräten kann zu statischen, flackernden Bildern und anderen Störungen führen. Tritt dies auf, laden Sie an einer Stelle neu auf, die weiter vom Fernseher oder Radio entfernt ist (zum Beispiel in einem anderen Raum).

AKKUPACK UND LADEVORGANG

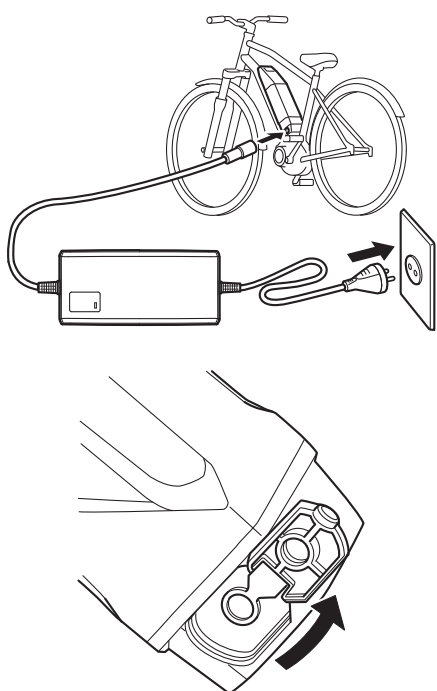


! WARNUNG

Tritt während des Aufladens ein Ladefehler auf, ziehen Sie den Netzstecker des Akkuladegeräts aus der Steckdose und warten, bis der Akkupack/das Akkuladegerät abgekühlt ist.

[AUFLADEN DES AKKUPACKS, DER AM FAHRRAD BEFESTIGT IST] (Gepäckträger-Typ)

1. Schließen Sie den Netzstecker des Akkuladegeräts an eine Haushaltssteckdose an.
2. Entfernen Sie den Deckel der Abdeckung der Akkuhalterung und die Kappe des Ladeeingangs vom Ladeanschluss des Akkupacks und schließen Sie es mit dem Ladestecker an das Akkuladegerät an.



[AUFLADEN DES AKKUPACKS, DER AM FAHRRAD BEFESTIGT IST] (Unterer Rahmentyp)

1. Schließen Sie den Netzstecker des Akkuladegeräts an eine Haushaltssteckdose an.
2. Entfernen Sie die Kappe des Ladeeingangs vom Ladeanschluss des Akkupacks und schließen Sie es mit dem Ladestecker an das Akkuladegerät an.

ACHTUNG

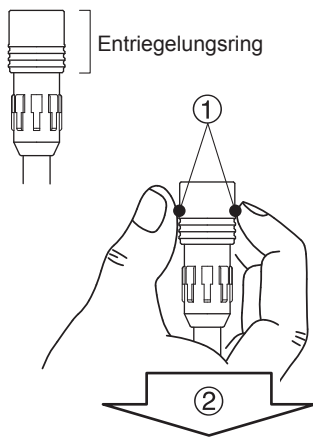
- Schließen Sie den Ladestecker des Akkuladegeräts nicht an den Ladeanschluss des Akkus an, wenn dieser nass ist.
- Achten Sie darauf, den Ladestecker am Akkuladegerät erst anzuschließen, wenn der Ladeanschluss des Akkupacks komplett trocken ist.

Anderenfalls funktionieren das Akkuladegerät und der Akku möglicherweise nicht.

- Wenden Sie keine übermäßige Kraft auf den Ladestecker an und ziehen Sie nicht am Kabel, wenn der Ladestecker an den Akku angeschlossen ist.

Anderenfalls können der Stecker oder der Anschluss beschädigt werden.

AKKUPACK UND LADEVORGANG



3. Siehe „Ablesen des Ladestatus“ und überprüfen Sie, dass das Akkuladegerät den Akkupack auflädt.
4. Die Lampen für die Akkuladestandsanzeige leuchten eine nach der anderen auf, bis alle vier leuchten. Wenn der Ladevorgang beendet ist, erlöschen alle Lampen.
5. Überprüfen Sie, dass das Aufladen beendet ist und trennen Sie dann den Ladestecker vom Akkupack. So trennen Sie den Stecker (siehe die Abbildung links)
 - ① Fassen Sie den Entriegelungsring.
 - ② Ziehen Sie ihn gerade heraus.
6. Setzen Sie die Kappe des Ladeeingangs auf den Ladeanschluss des Akkupacks.

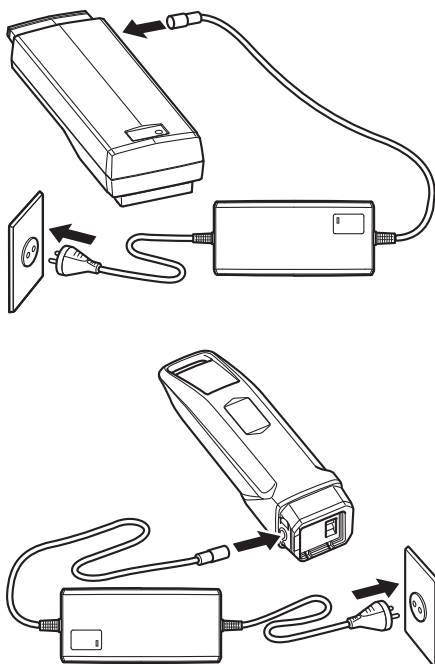
WARNUNG

Handhaben oder berühren Sie niemals den Netzstecker, den Ladestecker oder die Ladekontakte mit nassen Händen. Dies könnte zu einem elektrischen Schlag führen.

HINWEIS

- Der Ladevorgang beginnt automatisch.
 - Wird die Anzeigeeinheit eingeschaltet, während der Akkupack auflädt, werden alle normalen Displays angezeigt, einschließlich der Akkuladestandsanzeige, aber das Hilfssystem funktioniert nicht.
 - Wenn der Akkupack an das Akkuladegerät angeschlossen wird, blinkt die Lampe des Akkuladegeräts in einem Intervall von etwa 0,2 Sekunden, um anzuzeigen, dass das Aufladen des Akkupacks vorbereitet wird. Lassen Sie es so, wie es ist und das Aufladen beginnt automatisch.
-

AKKUPACK UND LADEVORGANG



[AUFLADEN DES AKKUPACKS VOM FAHRRAD ENTFERNT]

1. Schalten Sie die Anzeigeeinheit aus.
2. Stecken Sie den Schlüssel in das Akkuschloss und drehen Sie ihn, um das Akkuschloss zu entriegeln.
3. Entfernen Sie den Akkupack.

WARNUNG

Entfernen Sie den Akkupack mit beiden Händen und achten Sie darauf, ihn nicht fallen zu lassen. Herunterfallen des Akkupacks auf Ihren Fuß kann zu Verletzungen führen.

4. Schließen Sie den Netzstecker des Akkuladegeräts an eine Haushaltssteckdose an.
5. Entfernen Sie die Kappe vom Ladeanschluss des Akkupacks und schließen Sie es mit dem Ladestecker an das Akkuladegerät an.

ACHTUNG

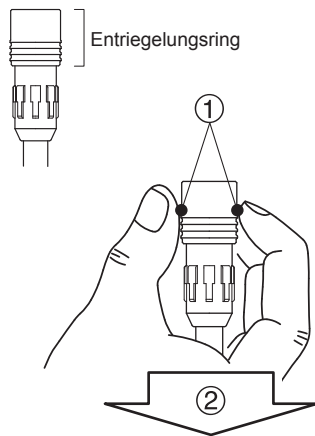
- Schließen Sie den Ladestecker des Akkuladegeräts nicht an den Ladeanschluss des Akkus an, wenn dieser nass ist.
- Achten Sie darauf, den Ladestecker am Akkuladegerät erst anzuschließen, wenn der Ladeanschluss des Akkupacks komplett trocken ist.

Anderenfalls funktionieren das Akkuladegerät und der Akku möglicherweise nicht.

- Wenden Sie keine übermäßige Kraft auf den Ladestecker an und ziehen Sie nicht am Kabel, wenn der Ladestecker an den Akku angeschlossen ist.

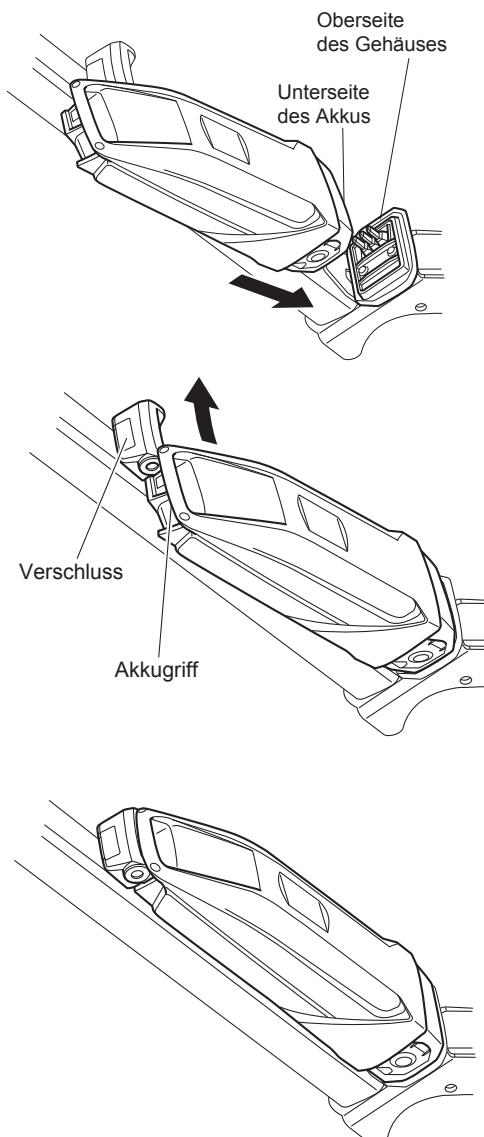
Anderenfalls können der Stecker oder der Anschluss beschädigt werden.

AKKUPACK UND LADEVORGANG



6. Siehe „Ablezen des Ladestatus“ und überprüfen Sie, dass das Akkuladegerät den Akkupack auflädt.
7. Die Lampen für die Akkuladestandsanzeige leuchten eine nach der anderen auf, bis alle vier leuchten. Wenn der Ladevorgang beendet ist, erlöschen alle Lampen.
8. Überprüfen Sie, dass das Aufladen beendet ist und trennen Sie dann den Ladestecker vom Akkupack.
So trennen Sie den Stecker (siehe die Abbildung links)
① Fassen Sie den Entriegelungsring.
② Ziehen Sie ihn gerade heraus.
9. Setzen Sie die Kappe auf den Ladeanschluss des Akkupacks.

10. Montieren Sie den Akkupack am Fahrrad.



HINWEIS

Befestigungsmethode des Akkupacks (unterer Rahmentyp)

- Setzen Sie den Akku in der Pfeilrichtung ein, sodass die Unterseite des Akkus auf die Oberseite des Gehäuses ausgerichtet ist.
- Setzen Sie den oberen Teil des Akkus in der Pfeilrichtung ein, sodass der Akkugriff auf den Verschluss oben ausgerichtet ist.
- Drücken Sie den unteren Teil des Akkus gegen den Rahmen, bis er einrastet, um ihn zu sichern.

AKKUPACK UND LADEVORGANG

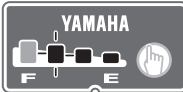
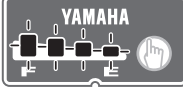
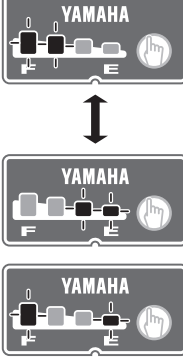
11. Vergewissern Sie sich, dass der Akku sicher befestigt ist, indem Sie nach dem Einbau daran ziehen.

ACHTUNG

Achten Sie darauf, dass sich keine Fremdkörper auf den Kontakten des Akkupacks befinden, bevor Sie den Akkupack einsetzen.

AKKUPACK UND LADEVORGANG

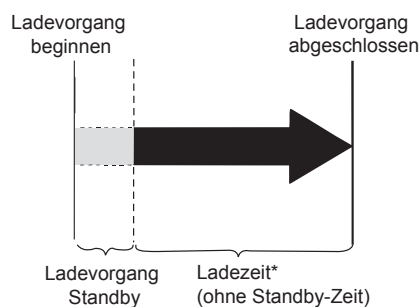
Ablezen des Ladestatus

Lampe des Akkuladegeräts	Lampen für Akkuladestandsanzeige (Gepäckträger-Typ) (Unterer Rahmentyp)	Aktueller Status	Details
 Ein	Erleuchtete Lampen zeigen den Fortschritt des Aufladens an. Eine blinkende Lampe zeigt einen laufenden Vorgang an.   (Beispiel: Der Akku ist etwa 50–75 % aufgeladen.)	Aufladen	Während des Aufladens leuchten die Lampen für die Akkuladestandsanzeige nacheinander auf.
	  Aus	Aufladen abgeschlossen	Wenn das Aufladen abgeschlossen ist, erlöschen die Ladelampe am Akkuladegerät und die Lampe für die Akkuladestandsanzeige am Akkupack.
 Aus	Vier Lampen blinken gleichzeitig.  	Akku ist im Standbymodus. * Die innere Temperatur des Akkus ist zu hoch oder zu niedrig.	Das Aufladen startet automatisch neu, wenn eine Temperatur erreicht wird, die das Aufladen erlaubt. (Siehe „Geeignete Ladeumgebungen“.) Wenn möglich, führen Sie das Aufladen stets bei der optimalen Temperatur von 15–25 °C durch.
	 	Akku ist im Fehlermodus.	Es liegt ein Fehler im Ladesystem vor. Siehe „FEHLERSUCHE“.

AKKUPACK UND LADEVORGANG

HINWEIS

Wenn beispielsweise das normale Aufladen gestartet wird, wenn die Temperatur des Akkus oder der Umgebung zu hoch oder zu niedrig ist, kann sich das Aufladen verlängern oder wird angehalten, ohne den Akku ausreichend aufzuladen, um den Akku zu schützen.



Aufladezeit Richtlinien

Obwohl die Aufladezeit je nach verbleibendem Akkuladestand und Außentemperatur variiert, dauert es bei entladendem Akku normalerweise 4 Stunden (Gepäckträger-Typ 500 Wh und unterer Rahmentyp 500 Wh)/3,5 Stunden (Gepäckträger-Typ 400 Wh und unterer Rahmentyp 400 Wh), bis eine der Lampen für die Akkuladestandsanzeige blinkt.

Falls der Akkupack während des Aufladens in den Standbymodus tritt, verlängert sich die Aufladezeit in gleichem Maß.

- * Wenn Sie nach einer langen Zeit der Nichtverwendung aufladen, verlängert sich die Aufladezeit abhängig vom Akkustatus. Beachten Sie jedoch, dass keine Fehlfunktion vorliegt, wenn die Lampen für die Akkuladestandsanzeige nicht im Fehlermuster (siehe „Ablesen des Lade-status“) blinken.

ÜBERPRÜFEN DES VERBLEIBENDEN AKKULADESTANDS

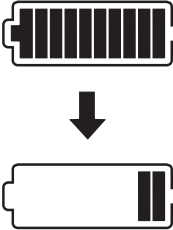
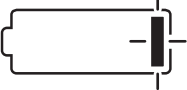
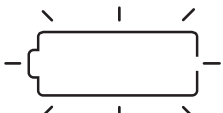
Sie können die Schätzung, wie viel Ladung noch im Akku vorhanden ist und wie weit er aufgeladen ist, überprüfen. Die Überprüfung kann mit der verbleibenden Akkuladestandsanzeige der Anzeigeeinheit oder den Lampen für die Akkuladestandsanzeige des Akkus durchgeführt werden.

HINWEIS

- Auch wenn der Akkuladestand 0 (Null) erreicht, können Sie das Fahrrad immer noch als normales Fahrrad verwenden.
- Wenn Sie einen alten Akkupack verwenden, kann die Akkuladestandsanzeige plötzlich sehr wenig Leistung anzeigen, wenn Sie losfahren. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Sobald die Fahrt stabil ist und die Last sich verringert, wird der korrekte Wert angezeigt.

Anzeige der verbleibenden Akkuladestandsanzeige und Schätzung des verbleibenden Akkuladestands für die Anzeigeeinheit

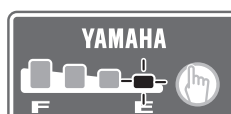
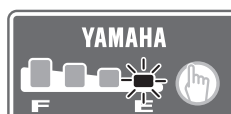
Der verbleibende Akkuladestand kann auf dem LCD-Display als ein numerischer Wert angezeigt werden.

Anzeige des verbleibenden Akkuladestands für die LCD-Multifunktions-Fahrsteuerung	Anzeige des verbleibenden Akkuladestands	Anwendbare Situation
	100–11 %	Wenn Sie die Stromversorgung der LCD-Multifunktions-Fahrsteuerung einschalten und kontinuierlich fahren, nachdem der Akku voll aufgeladen wurde, erlöschen die Segmente für die verbleibende Akkuladestandsanzeige nacheinander, wenn der Akkuladestand sich jeweils um 10 % verringert.
 Langsames Blinken <Alle 0,5 Sekunden>	10–1 %	Es ist ein sehr geringer verbleibender Akkuladestand übrig. Bitte laden Sie den Akku bald auf.
 Schnelles Blinken <Alle 0,2 Sekunden>	0 %	Es ist kein verbleibender Akkuladestand vorhanden. Schalten Sie die Stromversorgung für die LCD-Multifunktions-Fahrsteuerung aus und laden Sie den Akkupack bald auf. * Die Hilfe wird gestoppt, aber Sie können das Fahrrad als normales Fahrrad weiterhin fahren.

ÜBERPRÜFEN DES VERBLEIBENDEN AKKULADESTANDS

Anzeige der Lampen für die Akkuladestandsanzeige und die Schätzung des verbleibenden Akkuladestands

Zur Überprüfung des verbleibenden Akkuladestands drücken Sie den Schalter für die Akkuladestandsanzeige „“.

Anzeige der Lampen für die Akkuladestandsanzeige (Gepäckträger-Typ) (Unterer Rahmentyp)		Schätzung des verbleibenden Akkuladestands	Anwendbare Situation
		100–76 %	Von voll aufgeladen (100 %), erlöschen die Lampen für die Akkuladestandsanzeige nacheinander.
		75–51 %	
		50–26 %	
		25–11 %	
 Die unterste Lampe blinkt langsam <0,5 Sekunden Intervall>		10–1 %	Es ist ein sehr geringer Akkuladestand übrig.
 Die unterste Lampe blinkt schnell <0,2 Sekunden Intervall>		0 %	Der Akkuladestand hat 0 (Null) erreicht. Bitte laden Sie den Akkupack auf.

ÜBERPRÜFUNG VOR DER INBETRIEBNAHME

WARNUNG

Achten Sie darauf, die Überprüfung durchzuführen, bevor Sie mit dem Fahrrad fahren. Falls Sie irgendetwas nicht verstehen oder als schwierig empfinden, wenden Sie sich an einen Fahrradhändler.

ACHTUNG

- Falls Sie feststellen, dass ein Fehler vorliegt, lassen Sie Ihr Fahrrad so bald wie möglich von einem Händler überprüfen.
 - Der Leistungshilfemechanismus besteht aus Präzisionsteilen. Zerlegen Sie ihn nicht.
-

Bei der Durchführung der regelmäßigen Überprüfungen vor dem Fahren, überprüfen Sie auch folgendes.

Nr.	Prüfpunkt	Prüfinhalt
1	Verbleibender Akkuladestand	Ist genügend Ladung im Akku übrig?
2	Montagestatus des Akkupacks	Ist er korrekt eingebaut?
3	Betrieb der e-Bike Systeme	Funktionieren die e-Bike Systeme, wenn Sie losfahren?
4	Anzeigeeinheit	Ist das Display korrekt montiert?

REINIGUNG UND LAGERUNG

ACHTUNG

Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger oder Dampfstrahlreiniger, da diese Wassereintritt verursachen können, was zu Sachschäden oder Fehlfunktionen der Antriebseinheit oder der Anzeigeeinheit oder des Akkupacks führen kann. Sollte Wasser ins Innere eines dieser Geräte gelangen, lassen Sie Ihr Fahrrad von einem autorisierten Händler überprüfen.

Pflege des Akkupacks

Verwenden Sie ein feuchtes, gut ausgewrungenes Tuch, um Schmutz vom Akkugehäuse zu wischen. Gießen Sie kein Wasser direkt auf den Akkupack, zum Beispiel mit einem Schlauch.

ACHTUNG

Reinigen Sie die Kontakte nicht, indem Sie sie mit einer Feile abschleifen oder einen Draht usw. verwenden. Dadurch kann es zu einem Fehler kommen.

Lagerung

Lagern Sie das System an einer Stelle, die:

- Eben und stabil ist
- Gut belüftet und frei von Feuchtigkeit ist
- Wettergeschützt und außerhalb direkter Sonneneinstrahlung ist

REINIGUNG UND LAGERUNG

Lange Lagerdauer (1 Monat oder länger) und erneute Verwendung nach einer langen Lagerdauer

- Wenn Sie das Fahrrad für eine lange Zeit lagern (1 Monat oder länger), entfernen Sie den Akkupack und lagern Sie ihn nach dem folgenden Verfahren.
- Verringern Sie den verbleibenden Akkuladestand, bis nur noch eine oder zwei Lampen leuchten und lagern Sie ihn drinnen an einem kühlen (10 bis 20 °C), trockenen Ort.
- Überprüfen Sie den verbleibenden Akkuladestand einmal im Monat, und wenn nur noch eine Lampe blinkt, laden Sie den Akkupack für etwa 10 Minuten auf. Lassen Sie den verbleibenden Akkuladestand nicht zu stark abfallen.

HINWEIS

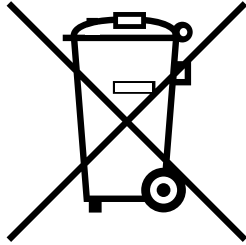
- Wenn Sie den Akkupack bei „voller Ladung“ oder „leer“ belassen, verschleißt er schneller.
 - Durch Eigenentladung verliert der Akku während der Lagerung langsam seine Ladung.
 - Der Akkuladestand verringert sich mit der Zeit, aber korrekte Lagerung maximiert seine Lebensdauer.
-
- Wenn Sie ihn nach einer langen Lagerdauer erneut verwenden, achten Sie darauf, den Akkupack aufzuladen, bevor Sie ihn verwenden. Lassen Sie Ihr Fahrrad vor der Verwendung ebenfalls von einem Händler überprüfen und warten, wenn Sie es für 6 Monate oder länger gelagert haben.

TRANSPORT

Die Akkus unterliegen der Gesetzgebung für Gefahrgut. Beim Transport durch dritte Parteien (z.B. per Luftfracht oder Paketdienste) müssen spezielle Anforderungen bezüglich Verpackung und Etikettierung beachtet werden. Für die Vorbereitung zum Versand wenden Sie sich an einen Experten für Gefahrgut. Der Kunde kann die Akkus ohne weitere Anforderungen auf der Straße transportieren. Transportieren Sie keine beschädigten Akkus.

Kleben oder decken Sie die Kontakte ab und verpacken Sie den Akkupack in einer Weise, dass er sich nicht in der Verpackung bewegen kann. Beachten Sie unbedingt alle lokalen und nationalen Bestimmungen. Bei Fragen hinsichtlich des Transports der Akkus wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Fahrradhändler.

VERBRAUCHERINFORMATION



Entsorgung

Antriebseinheit, Akkupack, Akkuladegerät, Anzeigeeinheit, Geschwindigkeitssensor-Satz, Zubehör und Verpackung sollten für umweltfreundliches Recycling sortiert werden. Entsorgen Sie das Fahrrad oder seine Bestandteile nicht über den Hausmüll.

Für EU-Länder:

Gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU müssen elektronische Geräte, die nicht mehr verwendbar sind, sowie gemäß der europäischen Richtlinie 2006/66/EC müssen defekte oder verbrauchte Akkupacks/Akkus gesondert gesammelt und in einer umweltfreundlichen Weise entsorgt werden.

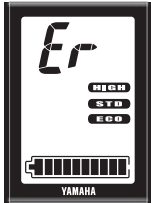
Bitte geben Sie Akkupacks, die nicht mehr verwendbar sind, an einen autorisierten Fahrradhändler zurück.

FEHLERSUCHE

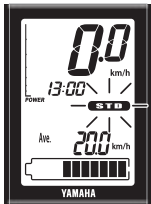
E-Bike Systeme

Symptom	Prüfen	Aktion
Das Bewegen der Pedale ist schwierig.	Ist die Stromversorgung der Anzeigeeinheit eingeschaltet?	Drücken Sie den Netzschalter an der Anzeigeeinheit, um die Stromversorgung einzuschalten.
	Ist der Akkupack eingebaut?	Montieren Sie einen Akkupack.
	Ist der Akkupack aufgeladen?	Laden Sie den Akkupack auf.
	Stand das Fahrrad für 5 Minuten oder länger still?	Schalten Sie die Stromversorgung wieder ein.
	Fahren Sie auf einer langen geneigten Fahrbahn oder transportieren Sie eine schwere Ladung während des Sommers?	Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Es wird ein Schutz ausgelöst, wenn die Temperatur des Akkupacks oder der Antriebseinheit zu hoch ist. Die Fahrhilfe wird wieder eingeschaltet, wenn die Temperatur des Akkupacks oder der Antriebseinheit sich verringert hat. Sie können dies vermeiden, indem Sie in einen niedrigeren Gang schalten als Sie normalerweise verwenden würden (zum Beispiel durch Schalten aus dem zweiten in den ersten Gang).
	Ist die Lufttemperatur niedrig (etwa 10 °C oder weniger)?	Lagern Sie den Akkupack während des Winters drinnen, bevor Sie ihn verwenden.
	Ist das Display korrekt eingestellt?	Stellen Sie das Display korrekt ein.
	Laden Sie den Akkupack auf, während er am Fahrrad angebracht ist?	Beenden Sie das Aufladen des Akkupacks.
Die Antriebseinheit schaltet sich während der Fahrt ein und aus.	Ist der Akkupack korrekt eingebaut?	Überprüfen Sie, dass der Akkupack an Ort und Stelle eingerastet ist. Wenn das Problem weiterhin auftritt, obwohl der Akkupack fest an Ort und Stelle eingerastet ist, könnte ein loser Anschluss an der Verdrahtung des Akkupacks vorliegen. Lassen Sie Ihr Fahrrad von einem autorisierten Händler überprüfen.

FEHLERSUCHE

Symptom	Prüfen	Aktion
Ungewöhnliche rumpelnde oder knirschende Geräusche kommen von der Antriebseinheit.		Es könnte ein Problem im Inneren der Antriebseinheit vorliegen.
Rauch oder ein ungewöhnlicher Geruch kommen aus der Antriebseinheit.		Es könnte ein Problem im Inneren der Antriebseinheit vorliegen.
Das Tachometer zeigt „Er“ an. 		Es könnte ein Problem mit einer Fehlfunktion im Inneren der Antriebseinheit vorliegen. Schalten Sie die Stromversorgung der Anzeigeeinheit ein und lassen Sie sie für 5 Minuten in Ruhe. Alle Anzeigen erlöschen automatisch. Schalten Sie die Stromversorgung wieder ein.
Die Hilfsmodusanzeige und Akkuladestandsanzeige blinken schnell abwechselnd. 		
Die Anzeigeeinheit schaltet sich unmittelbar (etwa nach 4 Sekunden) nach dem Einschalten der Stromversorgung aus.	Sind die Verbindungskontakte am Akkupack des Fahrrads verschmutzt?	Entfernen Sie den Akkupack, reinigen Sie die Anschlüsse mit einem trockenen Tuch oder Wattebausch und montieren Sie den Akkupack erneut.

FEHLERSUCHE

Symptom	Prüfen	Aktion
Die Fahrstrecke hat sich verringert.	Haben Sie den Akkupack vollständig aufgeladen?	Laden Sie den Akkupack voll auf (F).
	Verwenden Sie das System unter Bedingungen mit niedrigen Temperaturen?	Die normale Fahrstrecke wird wieder hergestellt, wenn die Umgebungstemperatur ansteigt. Zusätzlich verbessert eine Lagerung des Akkupacks vor der Verwendung drinnen (an einem warmen Ort) die Fahrstrecke unter kalten Bedingungen.
	Ist der Akkupack verbraucht?	Ersetzen Sie den Akkupack.
Die Hilfsmodusanzeigen blinken. 		Diese Anzeigen blinken, wenn der Geschwindigkeitssensor kein korrektes Signal empfangen kann. Schalten Sie die Stromversorgung der Anzeigeeinheit aus und dann wieder ein, wählen Sie den Hilfsmodus und fahren Sie dann eine kurze Strecke. Achten Sie ebenfalls darauf, dass der Magnet korrekt an den Speichen der Räder montiert ist.

FEHLERSUCHE

Schiebehilfsfunktion

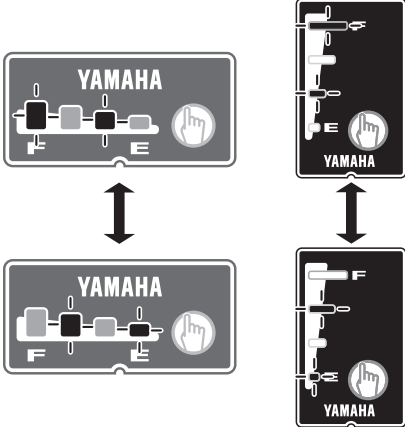
Symptom	Prüfen	Aktion
Die Schiebehilfsfunktion schaltet sich aus.	Haben die Räder für ein paar Sekunden blockiert?	Nehmen Sie Ihren Finger einen Moment vom Schiebehilfschalter und drücken Sie ihn dann erneut.
	Haben Sie die Pedale gedreht, während die Schiebehilfsfunktion lief?	Nehmen Sie Ihre Füße von den Pedalen und nehmen Sie Ihren Finger einen Moment vom Schiebehilfschalter und drücken Sie ihn dann erneut.

Stromversorgung externer Geräte über den USB-Anschluss

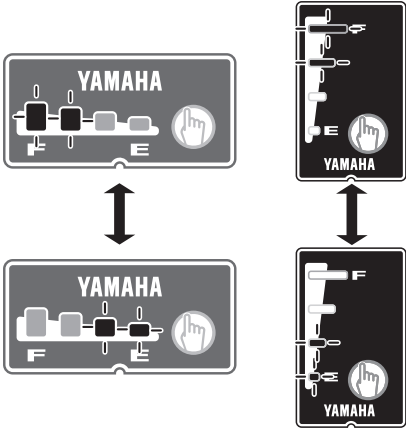
Symptom	Prüfen	Aktion
Keine Stromversorgung.	Ist die Stromversorgung der Anzeigeeinheit eingeschaltet?	Drücken Sie den Netzschalter an der Anzeigeeinheit, um die Stromversorgung einzuschalten.
	Ist die USB-Version korrekt?	Verwenden Sie ein externes Gerät, das der USB-Spezifikation 2.0 entspricht.
	Ist der USB-Kabel-Typ richtig?	Verwenden Sie ein OTG-Kabel. Und verbinden Sie die Host-Seite mit dem Schalter.
	Ist das USB-Kabel korrekt angeschlossen?	Schließen Sie das USB-Kabel erneut an.
	Sind die Kontakte des USB-Anschlusses oder des USB-Steckers verschmutzt oder nass?	Trennen Sie das USB-Kabel von der Anzeigeeinheit und dem externen Gerät. Entfernen Sie die Verschmutzung und das Wasser von den Kontakten des USB-Anschlusses und des USB-Steckers und schließen Sie das Kabel wieder an.

FEHLERSUCHE

Akkupack und Ladegerät

Symptom	Prüfen	Aktion
Kann nicht aufladen	Ist der Netzstecker korrekt angeschlossen? Ist der Ladestecker fest im Akkupack eingesteckt?	Schließen Sie erneut an und versuchen Sie nochmals zu laden. Wenn der Akkupack immer noch nicht aufgeladen wird, liegt eventuell eine Fehlfunktion im Akkuladegerät vor.
	Leuchten die Lampen des verbleibenden Akkuladestands?	Überprüfen Sie die Lademethode und versuchen Sie erneut aufzuladen. Wenn der Akkupack immer noch nicht aufgeladen wird, liegt eventuell eine Fehlfunktion im Akkuladegerät vor.
	Sind die Kontaktanschlüsse des Akkuladegeräts oder des Akkupacks verschmutzt oder nass?	Trennen Sie den Akkupack vom Akkuladegerät und ziehen Sie den Ladestecker aus der Steckdose. Verwenden Sie ein trockenes Tuch oder einen Wattebausch, um das Ladegerät und die Kontaktanschlüsse des Akkus zu reinigen, und schließen Sie ihn dann erneut an.
(Gepäckträger-Typ) (Unterer Rahmentyp) 	Es liegt ein Kontaktfehler an den Kontaktanschlüssen vor.	Entfernen Sie den Akkupack vom Fahrrad, schließen Sie den Ladestecker an den Akkupack an. (Wenn die Lampen immer noch abwechselnd blinken, liegt eventuell ein Fehler im Akkupack vor) Wenn Sie den Akkupack wieder am Fahrrad montieren und den Netzschalter der Anzeigeeinheit drücken, die Lampen aber immer noch abwechselnd blinken, liegt eventuell ein Fehler in der Antriebseinheit vor.

FEHLERSUCHE

Symptom	Prüfen	Aktion
(Gepäckträger-Typ) (Unterer Rahmentyp) 	Es liegt ein Kontaktfehler an den Kontaktanschlüssen vor.	Trennen Sie den Akkupack vom Akkuladegerät, montieren Sie den Akku am Fahrrad und drücken Sie den Netzschalter der Anzeigeeinheit. Wenn der Ladestecker wieder an den Akkupack angeschlossen ist und die Lampen immer noch gleichzeitig blinken, liegt eventuell ein Fehler im Akkuladegerät vor.
Ist der Ladeanschluss des Akkupacks nicht nass?	Reinigen Sie den Ladeanschluss und Ladestecker und trocknen Sie sie. Schließen Sie danach den Ladestecker am Ladeanschluss an.	
Beide seitlichen Lampen blinken gleichzeitig. (Gepäckträger-Typ) (Unterer Rahmentyp) 		Die Schutzfunktion des Akkupacks wurde aktiviert und das System kann nicht verwendet werden. Ersetzen Sie den Akkupack so schnell wie möglich bei einem autorisierten Händler.
Das Akkuladegerät gibt unnormale Geräusche, schlechte Gerüche oder Rauch ab.		Ziehen Sie den Ladestecker und brechen Sie den Betrieb sofort ab.
Das Akkuladegerät wird heiß.	Es ist normal, wenn das Akkuladegerät sich während des Aufladens etwas erwärmt.	Wenn das Akkuladegerät so heiß wird, dass man es nicht mehr anfassen kann, ziehen Sie den Ladestecker, warten Sie, bis das Gerät sich abgekühlt hat, und wenden Sie sich an einen autorisierten Händler.
Nach dem Aufladen leuchten nicht alle Lampen für die Akkuladestandsanzeige auf, wenn der Schalter für die Akkuladestandsanzeige „“ gedrückt wird.	Wurde der Ladestecker getrennt oder der Akkupack während des Aufladens entfernt?	Laden Sie den Akkupack erneut.
	Haben Sie das Aufladen des Akkupacks bei einer hohen Temperatur begonnen, zum Beispiel unmittelbar nach der Verwendung?	Wechseln Sie an einen Ort, an dem die Temperatur des Akkus den Bereich erreichen kann, in dem das Aufladen möglich ist (0–30 °C), und beginnen Sie erneut mit dem Aufladen.

FEHLERSUCHE

Symptom	Prüfen	Aktion
Nach dem Trennen des Ladesteckers des Akkuladegeräts vom Akkupack leuchtet die Lampe für die Akkuladestandsanzeige weiter.	Ist der Ladeanschluss des Akkupacks nicht nass?	Reinigen Sie den Ladeanschluss und Ladestecker und trocknen Sie sie.

TECHNISCHE DATEN

Bereich der Hilfsgeschwindigkeit		0 bis weniger als 25 km/h
Elektromotor	Typ	Bürstenloser Gleichstrom-Typ
	Nennausgangsspannung	250 W
Hilfsleistung Steuerverfahren		Steuerverfahren ist abhängig von der Pedaldrehzahl und Fahrradgeschwindigkeit
Gepäckträger-Akku Länge 370 mm 400 Wh/500 Wh	Typ	PASB2/PASB5 (Lithium-Ionen-Akku)
	Spannung	36 V
	Kapazität	11 Ah/13,6 Ah
	Anzahl der Akkuzellen	40
Gepäckträger-Akku Länge 440 mm 500 Wh	Typ	PASB2 (Lithium-Ionen-Akku)
	Spannung	36 V
	Kapazität	13,8 Ah
	Anzahl der Akkuzellen	50
Akku unterer Rahmen 400 Wh/500 Wh	Typ	PASB2/PASB5 (Lithium-Ionen-Akku)
	Spannung	36 V
	Kapazität	11 Ah/13,6 Ah
	Anzahl der Akkuzellen	40
Ladegerät	Typ	PASC5
	Eingangsspannung	AC 220–240 V/50–60 Hz
	Maximale Ausgangsspannung	DC 42 V
	Maximaler Ausgangsstrom	DC 4,0 A
	Maximaler Energieverbrauch	310 VA/180 W (geladen mit AC 240 V)
	Geeignete Akkutypen	PASB2/PASB5
Anzeigeeinheit (Stromversorgungsteil)	USB-Anschluss-Typ	USB2.0 Micro-B (OTG-Typ)
	Ausgangsstrom	Max. 500 mA
	Nennspannung	5 V

